



Gewinnen Sie Preise für 270 000 Euro
Leserwahl: Das Goldene Ohr – die Geräte des Jahres

www.audio.de

 4 190508 504806 12
 Österreich € 5,50 Schweiz sfr 9,40
 Spanien € 6,50 BeNeLux € 5,80 Griechenland € 7,00
 Italien € 6,50 Finnland € 7,20

12/05 Dezember 2005

Deutschland 4,80 €

AUDIO

DAS TESTMAGAZIN FÜR HiFi • HIGH END • HOME CINEMA • MUSIK



Sanyo PLV-Z 4 für 2000 Euro:
Extrem leise, extrem gut

Standboxen um 1300 Euro

Super-Klang zu Hammer-Preisen

Canton, Heco, Focal, Klipsch, Nubert:
Eine siegt haushoch

Vollverstärker

Denon und Onkyo – Starkes HiFi-Stereo für 800 Euro

PLUS:
 Großer
 Labor-Report

High-End-Lautsprecher mit Beryllium-Technik

TAD, die Überraschung von Pioneer
Überflieger Focal Electra

AV-Receiver um 1300 Euro

Denon 3806 mit HDMI gegen Pioneer und Luxman



AUDIO LIVE

Kate Bush

Warum die Pop-Hexe wieder singt

Plus: 160 neue CDs + DVDs
 für Sie ausgewählt



**AUDIO
 LESER
 FORUM**

Teure Stromkabel – Abzocke oder Klanggewinn?
18 Netzverbinder von 10 bis 1800 Euro im Praxistest



OLDIE-CD DES MONATS

DIVERSE Krautrock – Music For Your Brain

Aus der Hochphase des teutonischen Krautrock haben es nur wenige Bands bis ins Heute geschafft. Aber viele Namen – wie Can, Kraftwerk, Faust, Kraan, Embryo, Grottschnitt, Frumpy, Jane oder Guru Guru – halten aus den Siebzigern nach, mal mehr, mal weniger. Diese Liste (bis auf Kraftwerk sind hier alle dabei) zeigt, dass der von Engländern zunächst abfällig eingebrachte Begriff Krautrock eher Definition der Herkunft als präzises Stiletikett ist. Enorm vielfältig tönt das 480-Minuten-Mammut-Set aus 67 Songs: Von

Harmony-Rock (Grottschnitt), Orientalischem (Embryo), bluesigem Rock (Frumpy), Electronica (La Düsseldorf), Elegie (Hölderlin) und

Target-Universal (UMG) 983 1762
Formate: 6-CD-Set; www.targetmusic.de

Pop-Rock (Wonderland) bis zu Sound-Trips oder Experimenten tummelt sich auf sechs Discs fast alles, was relevant war.

Neben hitträchtigen Namen wie Udo Lindenberg („Andrea Doria“), Wallenstein („Charline“) oder The Rattles („The Witch“) gibt's zwischen Abacus und Yatha Sidra viele spannende (Déjà-vu-)Erlebnisse wie Curly Curve, Kin Ping Meh, Professor Wolff, Gomorrha oder Weed. Bei einer derartigen Gemengelage kann kaum alles gefallen. Doch im ungünstigsten Fall sind die ausgesuchten Stücke respektabel, weit überwiegend sind sie hervorragend – was für die exzellente, repräsentative Sisyphus-Edition ohnehin gilt. Und der Klang auf „Krautrock“ ist ordentlich, mit mehr Ausreißern nach oben als nach unten.

Claus Böhm

Fast perfekt: die beste Krautrock-Kollektion
 Ⓢ Car: Tago Mago; Kraftwerk; Minimum Max; Amon Düül II



MUSIK: ●●●●●
 KLANG: ●●●●●

KRAUTROCK